

Kantonale Jahrestagung 2016

Schwyzer Schützenveteranen erhalten neue Standarte

Ueber 200 Schwyzer Schützenveteranen des SVVS besuchten die Jahrestagung vom 2. April in der farbenträchtig ausgeschmückten Mehrzwekhalle in Altendorf, welche mit vielen Ehrungen und Auszeichnungen sowie gehaltvollen Reden bestückt war.

Von Paul Diethelm

Nach musikalischen Auftakt durch die Blaskapelle Altendorf unter der Leitung von Dirigent Gabriel Schwyter führte Verbandspräsident Fredy Züger (Schübelbach) durch die von über 200 Teilnehmer gut besuchte Jahrestagung des SVVS. Zu Beginn durfte der Vorsitzende eine grosse Zahl an Gästen aus Politik, Armee, Wirtschaft sowie Schützenkreisen willkommen heissen und hielt fest, dass das Jahr 2015 als ein erfolgreiches Verbandsjahr in die Verbandsgeschichte eingehen dürfte. Erfreuliche und steigende Teilnehmerzahlen bei allen Unterverbandsschiessen und bei der Schweizerischen Veteranen-Einzelmeisterschaft gar mit einer neuen Rekordzahl. Ebenso durfte der SVVS eine leichte Zunahme der Mitgliederzahl verzeichnen was bei der schweizweit doch eher sinkenden Tendenz von den Gegnern des Schiesssportes und der Armee nur all zu gerne zur Kenntnis genommen wird. Zur Vorstellung von „Brüssel“, die Schweiz von den Waffen zu befreien, zeigte Präsident Züger kein Verständnis und ersucht die Schützenveteranen, wachsam zu bleiben und weiterhin und überall klar Stellung zu beziehen für das freiheitliche Waffenrecht, so festgelegt am Wiener-Kongress 1814/15, und unser Schiesswesen, auch wenn es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist, den Schiesssport aktiv zu betreiben, dem Verband weiterhin als treues Mitglied zu verbleiben und die Schützenkameradschaft zu pflegen. Einen speziellen Dank richtete der Vorsitzende an das Senioren-OK und zeigte sich beeindruckt über das farbenfroh geschmückte Tagungslokal mit allen Bezirks- und Gemeindeflaggen des Kantons sowie allen Schützen-Vereinsfahnen des Bezirkes March.

Danach begrüusste Daniel Züger, Präsident des FSV Altendorf und zugleich auch OK-Präsident der Jahrestagung die Gäste in Altendorf und zeigt sich erfreut, nach 115

Jahren Vereinsgeschichte für die kantonale Veteranentagung verantwortlich zu sein und ist überzeugt dass in seinem Verein und im generellen die Veteranen für den Schiesssport eine grosse Stütze sind, auf deren Hilfe jederzeit gerechnet werden darf. Mit seinen drei Altherren im Veteranenalter, Eugen Diethelm, Josef Friedlos und Angelo Knobel sowie Schützenwirtin Bernadette Weber und weiteren Helfern konnte der heutige Anlass reibungslos vorbereitet werden.

Speditive Jahretagung

Nach einem Momento des Gedenkens an verstorbene Schützenkameraden, gefühlvoll begleitet durch die Blaskapelle Altendorf, legten Vorstand und Ressortchefs in einem 98 Seiten umfassenden Jahresbericht einmal mehr Rechenschaft ab über das Verbandsgeschehen im letzten Jahr mit Hinweisen auf das bereits begonnene Schützenjahr 2016.

Die von Kassier Meinrad Schmidig (Ried-Muotathal) vorgetragene Rechnung 2015 schliesst besser ab als geplant. Ebenso findet das Budget 2016 auf Antrag von Vorstand und der beiden Rechnungsrevisoren Paul Diethelm (Lachen) und Marcel Odermatt (Altendorf) mit einem bescheidenen Mehrertrag einhellige Zustimmung. Der Verbandsbeitrag bleibt unverändert bei 20 Franken. Der Verband zählt heute 753 Mitglieder mit nicht weniger als 203 Ehrenveteranen mit Jahrgang 1935 und älter sowie 550 Seniorveteranen und Veteranen.

Schützenmeister Lorenz Gwerder (Seewen) orientierte über die bevorstehenden kantonalen Schiessanlässe wie Einzelmeisterschaft, welche auf dem Heimstand absolviert werden kann und zugleich als Qualifikation zum JU+VE-Final in Thun bewertet wird. Das kantonale Veteranenschiessen für Gewehre findet am Freitag/Samstag, 24. und 25. Juni auf der Schiessanlage „Chessibach“ in Altendorf und dasjenige mit Pistole auf der Schiessanlage „Roggenacher“ in Pfäffikon statt.

Wahlen

Von den bisherigen Mandats-Träger lagen erfreulicherweise keine Demissionen vor und so erhielten sie für die nächsten zwei Jahre das uneingeschränkte Vertrauen der Tagungsteilnehmer. Es sind dies

Meinrad Schmidig (Ried-Muotathal) als Kassier, Lorenz Gwerder (Seewen) als Schützenmeister Gewehr und Vizepräsident, Paul Kümmin (Pfäffikon) als Chef Pistole, Paul Diethelm (Lachen) und Marcel Odermatt (Altendorf) als Rechnungsrevisoren.

Ehrungen

Währenddem die erste Feldmeisterschafts-Auszeichnung in den Unterverbänden verabreicht worden ist, erhielten 11 Schützen für treffsichere Leistungen die zweite Feldmeisterschafts-Auszeichnung zuerkannt.

17 Veteranen mit Jahrgang 1936 durften im Jahre ihres 80. Geburtstages zu Ehrenveen ernannt werden. Sie erhielten vom VSSV das Ehrenabzeichen und eine Urkunde.

Im weiteren durfte Rita Heinzer (Ried-Muotathal) als Damensiegerin in der Einzelkonkurrenz 300m Kat. A in Absenzia die Ehre entgegennehmen, da zufolge Skiunfall eine persönliche Anwesenheit nicht möglich war. Zudem wurde Margrit Ziltener (Tuggen) als Damensiegerin in der Einzelkonkurrenz 300m Kat. D speziell geehrt.

Präsident Fredy Züger bezeichnete alle Geehrten als Vorbilder mit dem Hinweis dass die übrigen Veteraninnen und Veteranen ihnen nacheifern werden.

Neue Standarte für die Schwyzer Veteranen

In der Praxis hat sich gezeigt, dass der Einsatz einer Standarte manchmal einfacher ist als derjenige mit Fahne. Sujet mit den Vorbereitungen sowie Begehren des Vorstandes fanden einhellige Zustimmung. Der Anschaffung wurde vorbehaltlos zugestimmt und die Mittel zu Lasten der ordentlichen Rechnung bewilligt. Wenn alles rund läuft, dürfte die neue Standarte am nächsten JU+VE-Final von ende Oktober erstmals in den Einsatz gelangen.

Grussbotschaften

Gemeindepräsident Beat Keller brachte die Gemeinde Altendorf in ihrer ganzen Vielfältigkeit in einer Dia-Präsentation den Tagungsteilnehmern etwas näher. Die ersten Geburtsstunden von Altendorf gehen bis ins Jahr 972 zurück. Einen hohen Stellenwert in der Gemeinde Altendorf hat das Vereinsleben, so kommt es nicht von ungefähr, dass sehr viele Spitzensportlicher verschiedener Diszipline die jeweiligen Ranglisten anführen wobei gerade die beiden anwesenden Ehrendamen Muriel Züger und Nadja Feusi als Vorbilder zu bezeichnen sind. Die Gemeinde Altendorf, so Keller, werde weiterhin sich aktiv für die Jugendförderung einsetzen und schliesst mit dem Zitat „Der Jugend gehört die Zukunft“.

Ständerat Peter Föhn ist stolz auf die Tatsache, dass auch er zur Mitgliedschaft des Schwyzer Kantonalen Veteranenverbandes zählen darf. In seinen marchigen Worten macht er die drei Säulen „Schliesswesen – Armee – Politik“ zum Thema und hält unmissverständlich fest, dass unser demokratisches Land auf diesen drei

Säulen aufgebaut ist und weiterhin nur funktionieren kann, wenn der Schweizer auch bereit ist allseits und überall entsprechende Verantwortung zu übernehmen und mitzutragen und schliesst seine vaterländische Rede mit der Feststellung, dass wir alle aufeinander angewiesen sind und nur in der Gemeinschaft und gegenseitiger Akzeptanz uns durchsetzen können.

Heinz Weber, Präsident der SKSG, fühlt sich sehr geehrt, dass die Kantonale Veteranentagung in seiner Wohngemeinde abgehalten wird. In spannungsvollen Worten definiert er den Begriff „Wer und was ist ein Veteran“ und spart nicht an lobenden Worte an die Veteranen, welche in den Vereinen eine willkommene Stütze bilden.

Heinz Schmied als Vertreter des Zentralkomitees und Schützenmeister Ost zeigt sich etwas besorgt über den Mitgliederschwund gesamthaft und zeigt sich hoch erfreut, dass die Mitgliederbewegung im Kanton Schwyz genau entgegen gesetzt verläuft. Die unterschiedlichen Ansichten im Zusammenhange der Totalrevision der Statuten des SSV konnten nunmehr bereinigt werden. Nicht glücklich ist man im ZK über das neu geplante Beitragsmodell. Imn August 2019 findet im Albisgüetli in Zürich das nächste Eidgenössische Schützenfest für Veteranen statt.

Mit dem Hinweis auf die nächsten Termine beendet Verbandspräsident Fredy Züger die Jahrestagung mit dem aufmunternden Zitat von Werner Mitsch „Solange man Pläne schmiedet, gehört man nicht zum alten Eisen!“ und leitet damit über zum anschliessenden traditionellen Imbiss welcher mit rassigen Darbietungen durch die Blaskapelle Altendorf musikalisch ergänzt wurde.

Vorschau 2016

1. April bis 15. Juli

Schweizer Veteranen-Einzelmeisterschaft SVEM (Heimstand)

27. bis 29. Mai

Eidgenössisches Feldschiessen

24. und 25. Juni

Kantonales Veteranenschiessen 300m in Altendorf „Chessibach“ und 50/25m in Pfäffikon „Roggenacher“

29. Oktober

JU+VE-Final in Thun

Vorschau 2017

25. März

Kantonale Jahrestagung in Rothenthurm

23. und 24. Juni

Kantonales Veteranenschiessen 300m in Rothenthurm (Müllern) und 50/25m in Ibach-Schwyz (Laimgasse)

9. bis 11. Juni

Eidgenössisches Feldschiessen

Ehrungen

Erste Veteranen-Auszeichnung Feldmeisterschaft:

Paul Betschart (Steinerberg), Peter Bolfig (Rickenbach), Paul Diethelm (Lachen), Cornel Dober (Küssnacht am Rigi), Arthur Frigerio (Galgenen), Engelbert Fuchslin (Gross), Hans Rechsteiner (Wangen), Kasimir Reichlin (Steinerberg), René Rhyner (Einsiedeln), Josef Rust (Merlischachen), Josef Rüedin (Ibach), Alfred Schelbert (Muotathal), Hans Schenk (Galgenen), Josef Schnellmann (Wangen), Karl Schnyder (Siebnen), Konrad Schnyder (Willerzell), Anton Schuler (Steinerberg), Paul Schuler (Einsiedeln), Franz Steiner (Schwyz), Edwin Vogt (Altendorf), Viktor Waldvogel (Studen).

Zweite Veteranen-Auszeichnung Feldmeisterschaft

Hans Arnold (Schindellegi), Josef Barmettler (Brunnen) Pistole, Paul Diethelm (Lachen) Pistole, Maria Grab (Seewen), Josef Marty (Ibach), Franz Reichmuth (Trachslau), Robert Ruckstuhl (Küssnacht), Alfred Schatt (Einsiedeln), Erwin Schätti (Siebnen), Jakob Zimmermann (Pfäffikon), Inge Züger (Tuggen).

Neue Eidgenössische Ehrenveteranen mit Jahrgang 1936:

Karl Bachmann (Wollerau), Josef Barmettler (Brunnen), August Betschart (Morschach), Eugen Egger (Wilten bei Wollerau), Meinrad Grätzer (Einsiedeln), Carlo Guntert (Nürenschorf/Nuolen), Anton Hafner (Merlischachen), Emil Kälin (Zürich/Gross SZ), Beda Künzle (Küssnacht am Rigi), Josef Landolt (Pfäffikon), Arnold Marty (Rothenthurm), Stefano Polazzetto (Gersau), Josef Reichmuth (Unteriberg), Walter Sonderegger (Goldau), Willi Steiner (Muotathal), Hermann Stitz (Immensee), Thomas Tschümperlin (Tuggen).